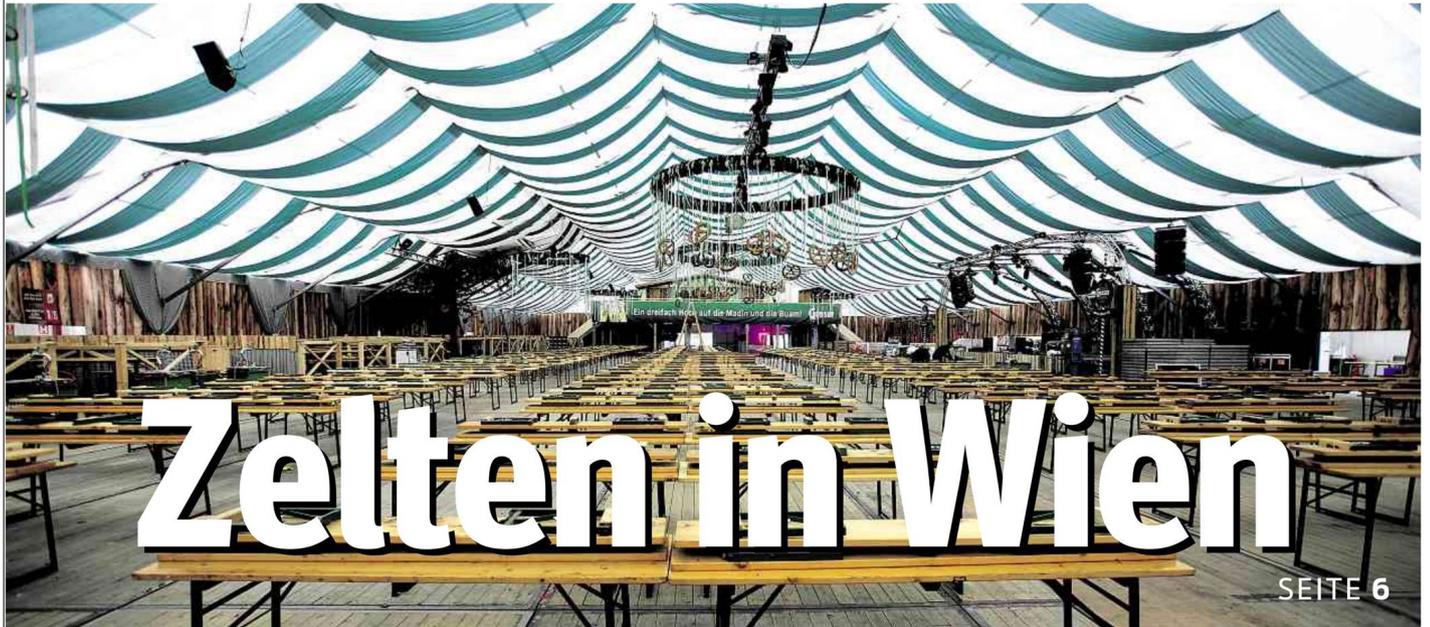




Thema: Prater Wien

Autor: Anna-Maria Bauer

# WIESN MORGEN STARTET DAS GROSSE FEST



## Zelten in Wien

SEITE 6

6. Wiener Wiesn. Am Donnerstag startet wieder Österreichs größtes Brauchtumsfest



## Bier ist hier das Maß aller Dinge

350.000 Besucher werden in den kommenden 18 Tagen auf der Wiener Wiesn erwartet. Untertags gibt es Brauchtumsvorfürungen, des Abends in den Festzelten Konzerte der Volks- und Schlagermusik

VON ANNA-MARIA BAUER

Mal ist es ein Dirndl, mal eine Lederhose, dann nur ein blaues Karohemd, das unter der Herbstjacke hervorlugt. In der ganzen Stadt wird man ab morgen Anzeichen finden, dass die Kaiserwiese im Prater wieder Hotspot für Trachten- und Brauchtumsliebhaber ist: Morgen, Donnerstag, startet die „Wiener Wiesn“, das größte Brauchtumsfest Österreichs, in ihre sechste Saison.

### Bier, Brezn & Brauchtum

Rund 350.000 Besucher werden dabei bis zum 7. Oktober zu Brezn, Blaskapellenmusik und Bier mit Maß und Ziel in die Almhütten und Festzelten pilgern.

Der Eintritt aufs Areal ist generell frei; wer Mittwoch bis Samstag eines der Konzerte in den drei Festzelten besuchen möchte, muss dafür zwischen 36,90 und 52,90 Euro (je nach Sitzplatz und Gruppengröße) zahlen.

Beim Pressegespräch Mittwochmorgen zeigten

sich die Veranstalter Claudia Wiesner und Christian Feldhofer in freudiger Erwartung der kommenden Tage. Dass es bei der Wiesn nur ums Trinken gehen würde, wiesen sie entschieden zurück. Es gehe darum, die Vielfalt Österreichs zu zeigen; für ein

paar Tage Landidylle in Wien zu schaffen. Man habe etwa historische Schützen-garden, die Samsontträger

(UNESCO-Weltkulturerbe) oder auch Goldhaubenträger gewinnen können. Wiesner ergänzt: „Wenn man all den Angeboten, die es bei uns in zwei Wochen zu sehen gibt, beiwohnen wollen würde, musste man acht Monate durchs Land fahren.“

### Begleitservice

Am Thema Sicherheit kommt man als Veranstalter dieser Tage nicht vorbei. Große Änderungen wie beim bayrischen Vorbild, dem Münchner Oktoberfest, seien aber nicht notwendig gewesen. Es wurde aber das Security-

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

GERHARD DEUTSCH

**Thema:** Prater Wien

**Autor:** Anna-Maria Bauer

personal aufgestockt und zusätzliche Videokameras installiert. Rucksäcke werden durchsucht und Damen, die alleine unterwegs sind, können sich vom Securitypersonal zu Taxistand, Parkplatz oder Praterstern begleiten lassen.

Wie der KURIER berichtet, ist die designierte Leopoldstädter Bezirksvorsteherin Uschi Lichtenegger (Grüne) vom Austragungsort nicht begeistert. Wielange glauben die Veranstalter, das Fest auf der Kaiserwiese fortführen zu können? Feldhofer: „Wir hoffen noch sehr lange.“ Neue Ideen gibt es jedenfalls.



ANNA-MARIA BAUER

**Die Veranstalter Claudia Wiesner und Christian Feldhofer**